

Prof. Dr. Thomas Fischer

ist Inhaber der Professur für Geschichte Lateinamerikas an der KU Eichstätt-Ingolstadt.



Prof. Dr. Thomas Fischer

Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt

Universitätsallee 1

85072 Eichstätt

Raum 108

Tel.: +49 (0) 8421 / 93-21156

Email: [th.fischer\(at\)ku.de](mailto:th.fischer@ku.de)

[CV English](#)

Sprechstunde im Wintersemester 2018/19

Nach Vereinbarung. Um Anmeldung per Mail wird gebeten.

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1979-1988 Studium der Geschichte, Germanistik, Medienwissenschaft und Pädagogik (Höheres Lehramt) an der Universität Bern
- 1988-1989 Referendariat Gymnasium Kirchenfeld, Bern
- 1989-1991 Assistent am Lehrstuhl für Neuere Allgemeine Geschichte an der Universität Bern
- 1991-1992 Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (u. a. Forschungsaufenthalte in Bogotá, Medellín und Chicago)
- 1992-1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen) an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1994 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bern
- 1993-1995 (Zus. mit W. L. Bernecker) DFG-Projekt "Der deutsch-amerikanische Gegensatz in Lateinamerika am Beispiel Mexikos und Kolumbiens von der Unabhängigkeit bis zum Ersten Weltkrieg"
- 1995-1997 (Zus. mit H.-J. König) FORAREA-Projekt "Ausländische Unternehmen und einheimische Eliten in Lateinamerika in Geschichte und Gegenwart"
- 1996-2002 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen) der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1996-2001 Arbeit an der Habilitationsschrift über "Lateinamerika und der Völkerbund - schwache Staaten und kollektive Sicherheit, 1920-1936"
- 2002 Venia Docendi für Neuere Allgemeine Geschichte
- 2002-2003 Vertretung der C 4-Professur für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt der Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität

Erlangen-Nürnberg

- 2003-2004 Vertretung der C 4-Professur für Außereuropäische Geschichte an der Universität Hamburg
- 2004 DAAD-Kurzzeitdozentur an der Facultad de Filosofía y Letras der Universidad Nacional Autónoma de México
- 2004-2005 Lehraufträge an der Universität Bern
- 2004-2008 Oberassistent an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2007-2008 Lehraufträge an den Universitäten Heidelberg und Eichstätt
- 2008 Annahme des Rufes an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt als Professor für Geschichte Lateinamerikas (W2)
- 2011 Dozentur an der Universidade Federal de Goiás
- 2014 Dozentur an der Universidade Federal de Goiás

Forschungsschwerpunkte

- Entwicklungsprozesse in Lateinamerika
- "Schwache Staatlichkeit" in Lateinamerika in asymmetrischen Machtkonstellationen
- Wahrnehmungsmuster und Repräsentationen lateinamerikanischer Gesellschaften in Reiseberichten im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Transfer von europäischen und/oder US-amerikanischen Debatten, Diskursen und Normen nach Lateinamerika und deren Bedeutung in nationalen Kontexten
- Europäische Immigranten und transkultureller Wandel in Argentinien und Brasilien
- Kulturen der Illegalität und der Gewalt in Lateinamerika
- Kollektive Erinnerung und Identitätskonstruktion in Lateinamerika
- Soziale Bewegungen und Jugendkulturen in Südamerika in den 1960er Jahren
- Geschichte Lateinamerikas im Prozess der Globalisierung von der Entdeckung bis zum 20. Jahrhundert
- Die Entstehung der Freizeit in Lateinamerika
- Fußballkulturen und Geschichte
- Visual turn
- Körpergeschichte

Tätigkeiten als Institutsleiter, Dekan, Herausgeber, Redaktionsmitglied und wissenschaftlicher Beirat

- Vorsitzender der ADLAF (seit 2016)
- Direktor Zentralinstitut für Lateinamerika-Studien (ZILAS), Katholische Universität Eichstätt (2009-2018)
- Dekan der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät, Katholische Universität Eichstätt (2011-2013)
- Mitherausgeber *Americana eystettensia*
- Mitherausgeber MESA REDONDA
- Mitherausgeber *Revista de Historia de América*, Ciudad de México
- Redaktion *IBEROAMERICANA*, Berlin
- Wissenschaftlicher Beirat *Memoria y Sociedad*, *Revista del Departamento de Historia y Geografía*, Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá
- Wissenschaftlicher Beirat *Tzintzun. Revista de Estudios Históricos*, Morelia (bis 2017)
- Wissenschaftlicher Beirat *Jahrbuch für Europäische Überseegegeschichte*, Leipzig

- Wissenschaftlicher Beirat Anuario Colombiano de Historia Social y de la Cultura, Bogotá

Laufende Projekte

Monographien

Drogen in Lateinamerika - Ökonomie, Politik, Diskurs von der Kolonialzeit bis heute

Lateinamerika im Prozess der Globalisierung

La soberanía de los débiles. América Latina y la Liga de las Naciones

Forschungsprojekte

FluchtMigration und gesellschaftliche Transformationsprozesse

Im weiten Feld der Migrationsforschung hebt sich dieses interdisziplinäre, an der KU angesiedelte Projekt zum einen durch die Konzentration auf das Phänomen der FluchtMigration hervor, zum anderen durch den konsequenten Blick auf den Zusammenhang zwischen der Aufnahme von Geflüchteten und den Wandlungsprozessen der Gesamtgesellschaft. Unser Vorhaben ist damit ausdrücklich den in den letzten Jahren vielfach erhobenen, aber bisher kaum eingelösten Forderungen nach einer integrierten Betrachtung von Migrationsgruppen auf der einen Seite und den Aufnahmegesellschaften auf der anderen verpflichtet. Das an der Professur für Geschichte Lateinamerikas angesiedelte Teilprojekt fokussiert Flüchtlinge aus Argentinien (Diktatur von 1976-1983), Brasilien (1964-1985), Chile (1973-1989) und Uruguay (1973-1985) in Europa. Frankreich, die BRD, die DDR und die Schweiz werden genauer untersucht.

Bayern und Brasilien. Die Entstehung von (Natur-)Wissenschaft und Wissen aus der Perspektive der Verflechtungsgeschichte seit dem 19. Jahrhundert

Den Ausgangspunkt dieses Projektes stellt die wissenschaftliche Expedition nach Brasilien unter der Leitung von Johann Baptist von Spix, Carl Friedrich Philipp Martius sowie Thomas Ender von 1817-1820. Dabei soll neben den (natur-)wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten auch ihre sozio-kulturelle Dimension im Fokus der Untersuchung stehen. Insbesondere gilt es, die teils bereits zuvor bestehenden, teils auf der Reise sowie darüber hinaus mit längerfristiger Perspektive gebildeten Netzwerke von Wissenschaftlern sowohl in Brasilien als auch in Bayern, Deutschland und Europa zu rekonstruieren. Darüber hinaus sollen die während der Expedition gesammelten und nach Bayern verbrachten Objekte, die später den Grundstock des Völkerkundemuseums sowie der Zoologischen und Biologischen Staatssammlungen in München bildeten, einen Schwerpunkt der Betrachtung bilden.

Abgeschlossene Projekte

Einwanderung und kultureller Wandel. Konstruktion der argentinidad

Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Identitätskonstruktion und dem -wandel deutscher ImmigrantInnen in Argentinien im 20. Jahrhundert. Die Untersuchung legt einen Schwerpunkt auf die Erforschung der Institutionen der Einwanderer, d. h. ihrer Presse, Hilfsvereine, Klubs, Gewerkschaften und Interessenverbände, in denen sich Identitäten manifestierten, bestätigten und wandelten. Zwei weitere Immigranteninstitutionen, die bisher noch zu wenig in den Blick genommen wurden, sind von Bedeutung: Bildungseinrichtungen und Kirchen. Darüber hinaus sollen religiöse Praktiken, Gedenk- und Feiertage sowie die Freizeitkultur untersucht werden. Der

empirische Teil der Studie wird sich auf eine Region, voraussichtlich Santa Fe, beschränken. Als Quellen steht das Schrifttum der Einwanderer, ihre Briefe, Geschichten, Festschriften und Zeitungen sowie Vereins-, Schul- und Kirchenarchive, zur Verfügung. Die Arbeit orientiert sich insbesondere an den Methoden der Sozialgeschichte von Gruppen sowie der Kultur- und Diskursgeschichte. (Bearbeiter: Valentin Kramer)

Die Entstehung der Arbeiterbewegungen Südamerikas und die europäische Masseneimmigration.
Transnationale Zusammenhänge und Konstruktion kollektiver Identitäten

Dieses Projekt untersucht die kollektiven Identitätskonstruktionen der entstehenden Arbeiterklasse im Zeitraum 1880 bis 1930 in Chile, Argentinien, Uruguay und Brasilien. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in der Analyse der soziokulturellen Transformationsprozesse im transnationalen historischen Vergleich. Durch Untersuchung der Entwicklung anhand von Institutionen, Diskursen sowie performativen politischen und kulturellen Handlungsmustern sollen die transkulturellen Aspekte erforscht werden. Als Quellen stehen Briefe, Zeitungen, Organisations- und Kongressunterlagen sowie die zeitgenössische Presse zur Verfügung. Neben der Gründung von Gewerkschaften und Vereinen sollen die damit verbundenen kulturellen Einrichtungen wie Schulen, Theater und Bibliotheken sowie die Klubs und Vereine zur Alltags- und Freizeitgestaltung untersucht werden. Berücksichtigt werden hierbei die Entwicklung der Migration, Integrationsprozesse sowie die Rolle von Religionen und säkularen Ideologien als Wertemuster, welche die soziale Identitätskonstruktion der Arbeiterklasse beeinflussten. Die Arbeit orientiert sich an den Methoden der Sozial- und Kulturgeschichte und soll mit dem historisch-praxeologischen Ansatz die Subjektivierung der Arbeiterbewegung erforschen. (Bearbeiter: Dr. Tim Wätzold)

Publikationen

Die Publikationsliste können Sie auf dem Publikationsserver der KU Eichstätt-Ingolstadt ([KU.edoc](#)) einsehen oder [hier als DOC-Datei herunterladen](#).

Interviews

Zeitungsinterviews

"Clouds hang over Calmy-Rey's visit to Colombia", 10. 8. 2008

www.swissinfo.ch/eng/politics/foreign_affairs/Clouds_hang_over_Calmy-Reys_visit_to_Colombia.html

"Die Fussball-WM als spannendes Forschungsfeld", 29./30.05.2010, Eichstätter Kurier

Niederlage könnte Ende der Ära Madonna sein, Financial Times, 1.7.2010

<http://www.ftd.de/sport/fussball-wm/finalrunde/news/:niederlage-koennte-ende-der-aera-maradona-sein/50137572.html>

"Die tragenden Säulen der Gauchos", N24, 1.7.2010

www.n24.de/news/newsitem_6167657.html

"Maradona und Mission", Neue Zürcher Zeitung, 7.7.2010

www.nzz.ch/nachrichten/kultur/aktuell/maradona_und_mission_1.6450592.html

Falklands' oil find could aggravate spat between London and Buenos Aires, 11.2.2010

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,5235929,00.html>

Paraguay entre el olvido y la memoria, 11.11.2011

www.dw-world.de/dw/article/0,,15484873,00.html

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15552494,00.html>

Ecuador: siete contra Correa, 16.2.2013

www.dw.de/elecciones-en-ecuador-siete-contra-correa/a-16587121

Reelección en Ecuador: Los desafíos de Correa, 18.2.2013

<http://www.dw.de/reelecci%C3%B3n-en-ecuador-los-desaf%C3%ADos-de-correa/a-16606108>

"Blick auf die Armut und die Region gelenkt", 16.03.2013, Eichstätter Kurier

América Latina, ¿paraíso de "soplones"?, 24.06.2013

<http://www.dw.de/am%C3%A9rica-latina-para%C3%ADso-de-soplones/a-16901984>

Venezuela: entre la espada y la diplomacia, 16.03.2015

<http://www.dw.de/venezuela-entre-la-espada-y-la-diplomacia/a-18318508>

Maduro versus los expresidentes, 31. 03. 2015

<http://www.dw.de/maduro-versus-los-expresidentes/a-18351436>

El sí o no de la guerra civil en Venezuela, 05.06.2017

<http://p.dw.com/p/2e7eU>

VIII Cumbre de las Américas, cuesta arriba para EE. UU, 13.04.2018

p.dw.com/p/2vyLB

Die Ära Castro ist vorbei – und hinterlässt ein unlösbares Dilemma, 19.04.2018

<https://www.wiwo.de/politik/ausland/machtwechsel-in-kuba-die-aera-castro-ist-vorbei-und-hinterlaesst-ein-unloesbares-dilemma/21191622.html>

AMLO: ¿de izquierda o populista a secas?, 02.07.2018

<https://p.dw.com/p/30hfm>

“La ruta del dinero K”: ¿correrá Cristina la suerte de Lula?, 29.10.2018

p.dw.com/p/37M6N

Superclásico: de la final del mundo a la final en el fin del mundo, 18.11.2018

<https://www.tiempoar.com.ar/nota/superclasico-de-la-final-del-mundo-a-la-final-en-el-fin-del-mundo>

Radiointerviews

"Schwerer Schlag für FARC-Rebellen“, 3.04.2008

www.dr4news.ch/www/de/drs4/sendungen/drs-4-aktuell/5728.sh10039498.html

"Als Modell ist Kuba gescheitert“, 29.12.2008

<http://www.srf.ch/play/radio/drs-4-aktuell/audio/kuba-experte-als-modell-ist-kuba-gescheitert?id=3137131c-0f75-4524-a705-8f94751b3d51>

"Papstbesuch in Kuba soll wichtige Signale aussenden", 12.12.2011

<http://www.muenchner-kirchenradio.de/nachrichten/nachrichten/article/papstbesuch-in-kuba-soll-wichtige-signale-aussenden.html>

"Bedeutung der Papstwahl für Argentinien und Lateinamerika", 14.03.2013, Münchner Kirchenradio

<http://www.muenchner-kirchenradio.de/nachrichten/nachrichten/article/keine-beweise-fuer-verstrickungen-mit-der-miltaerjunta.html>

"Der Stellenwert von Kirche und Frömmigkeit in Argentinien", 19.03.2013

<http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=17461>

Woran starb Pablo Neruda?, 8.4.2013

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/2066895/>

"Washington-Caracas, acercamiento con pies de plomo", 27.06.2016

<http://www.dw.com/es/washington-caracas-acercamiento-con-pies-de-plomo/a-19360411>

"Referendum a Kolumbien", 3.10.2016

<https://www.100komma7.lu/podcast/131575>

"La crisis venezolana en una palabra", 22.05.2017

<http://www.dw.com/es/la-crisis-venezolana-en-una-palabra/a-38944253?maca=spa-tco-dw>

"El éxodo venezolano, pesada carga", 06.03.2018

<http://www.dw.com/es/el-%C3%A9xodo-venezolano-pesada-carga/a-42852291?maca=spa-tco-dw>

"Männer Fußball WM 1978 in Argentinien", 4.06.2018

<https://www.freie-radios.net/89305>

"Emigrantes: la santría de Venezuela", 21.08.2018

<https://www.dw.com/es/emigrantes-la-sangr%C3%ADa-de-venezuela/a-45150774>

"O éxodo venezuelano", 22.08.2018

<https://www.dw.com/pt-br/o-%C3%A9xodo-venezuelano/a-45184290>

Fernsehinterviews/Talkshows

Colombia: ¿Oportunidad real de zanjar el conflicto armado?, 11.9.2012

<http://www.dw.de/agenda-11092012/a-16230672>

Colombia ¿diálogo de Paz en estado crítico?, 30.7.2013

<http://www.dw.de/agenda-tres-titulares-tres-visiones-2013-07-30/e-16937756-9797>